

unterjährige
OFFEN
LEGUNG
2016

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen.....	3
2. Eigenmittel.....	4
2.1. Anrechenbaren Eigenmittel.....	4
2.2. Mindesteigenmittelerfordernis	5
2.3. Risikogewichtete Aktiva und Eigenmittelanforderungen	6
2.4. Verschuldungsquote	8

1. Allgemeine Informationen

Die RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung (Raiffeisen-Holding NÖ-Wien) ist die Konzernspitze der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien-Gruppe und für die Einhaltung des Aufsichtsrechts auf Ebene der Kreditinstitutsgruppe verantwortlich.

Medium der Offenlegung ist gem. Art. 433 iVm Art. 434 CRR sowohl für qualitative als auch quantitative Informationen die Website www.rhnoew.at. Wesentliche Informationen, die eine häufigere als einmal jährliche ganze oder teilweise Veröffentlichung notwendig machen, werden ebenfalls auf www.rhnoew.at offengelegt. Aufgrund der Höhe der konsolidierten Bilanzsumme sowie die Tatsache ein wichtiges Kreditinstitut zu sein, erfolgt neben der jährlichen auch eine verkürzte unterjährige Offenlegung. Diese unterjährige Offenlegung orientiert sich an der EBA-Leitlinie EBA/GL/2014/14 und betrifft hauptsächlich Angaben zu den Eigenmittel und den Kapitalquoten.

Die RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG (RLB NÖ-Wien) stellt eine wesentliche Tochter der

Raiffeisen-Holding NÖ-Wien dar und ist integraler Bestandteil der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien-Kreditinstitutsgruppe. Aus diesem Grund werden Spezifika der RLB NÖ-Wien aufgrund des von ihr betriebenen Universalbankgeschäftes explizit aus Sichtweise der RLB NÖ-Wien beschrieben.

In der vorliegenden Offenlegung der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien-Gruppe werden nur folgende Paragraphen erläutert, die auch für die Institutsgruppe relevant sind.

Die Offenlegung für das Halbjahr 2016 erfolgt auf Basis der Art. 431 ff CRR (Capital Requirements Regulation) betreffend die Offenlegung durch Institute. Gem. Art 13 CRR erfolgt die Offenlegung ausschließlich durch die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien auf Basis der konsolidierten Kreditinstitutsgruppe.

Die Zahlenangaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR), sofern in der jeweiligen Position nicht ausdrücklich etwas Abweichendes festgehalten ist. In den Tabellen können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

2. Eigenmittel

2.1. Anrechenbaren Eigenmittel

Art. 437 CRR

Die anrechenbaren Eigenmittel gemäß Art. 437 (1)a CRR der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien-Kreditinstitutsgruppe setzen sich zum 30.06.2016 aus folgenden Bestandteilen zusammen:

in TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Eingezahltes Kapital	489.891	549.262
Einbehaltene Gewinne	1.288.587	1.392.669
Kumuliertes sonstiges Ergebnis und sonstiges Eigenkapital	-64.163	-40.673
Hartes Kernkapital vor Abzugsposten	1.714.314	1.901.258
Immaterielle Vermögensgegenstände inkl. Firmenwerte	-4.717	-3.542
Abzugsposten für Eigenmittelinstrumente von Unternehmen der Finanzbranche	0	0
Korrekturposten bzgl. Rücklagen für Sicherungsgeschäfte für Zahlungsströme	68.724	70.964
Korrekturposten für bonitätsbedingte Wertänderung eigener Verbindlichkeiten	393	61
Korrekturposten für bonitätsbedingte Wertänderung Derivate	-4.967	-4.165
Wertanpassung aufgrund der Anforderung für eine vorsichtige Bewertung	-5.142	-4.162
Hartes Kernkapital nach Abzugsposten (CET1)	1.768.605	1.960.413
Zusätzliches Kernkapital	157.524	172.032
Kernkapital nach Abzugsposten (T1)	1.926.129	2.132.445
Anrechenbares Ergänzungskapital	840.669	761.788
Abzugsposten von den ergänzenden Eigenmitteln	0	0
Ergänzende Eigenmittel nach Abzugsposten	840.669	761.788
Tier III-Kapital	0	0
Gesamte anrechenbare Eigenmittel	2.766.798	2.894.234
Gesamtes Eigenmittelerfordernis	1.087.907	1.140.514
Harte Kernkapitalquote (CET1 Ratio) in %	13,01%	13,75%
Kernkapitalquote (T1 Ratio) in %	14,16%	14,96%
Eigenmittelquote (Total Capital Ratio) in %	20,35%	20,30%
Überdeckungsquote (auf gesetzliche Quote nach CRR) in %	154,32%	153,77%

Bei einer fully loaded Betrachtung (volle Anwendung der CRR ohne Übergangsbestimmungen) beträgt die Common Equity Tier 1 Ratio 12,63% (VJ: 12,69%) und die Total Capital Ratio 17,03% (VJ: 15,52%).

2.2. Mindesteigenmittelerfordernis

Art. 438 CRR

Das gesamte Eigenmittelerfordernis setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.06.2016	31.12.2015
<u>Eigenmittelerfordernis für das Kreditrisiko</u>	982.359	1.030.974
<u>Eigenmittelerfordernis für das Positionsrisiko in Schuldtitel und Substanzwerte</u>	26.462	30.472
<u>Eigenmittelerfordernis für das CVA Risiko</u>	13.730	13.711
<u>Eigenmittelerfordernis für das operationelle Risiko</u>	65.356	65.356
<i>Gesamtes Eigenmittelerfordernis</i>	1.087.907	1.140.514
<u>Bemessungsgrundlage Kreditrisiko</u>	12.279.483	12.887.180
<i>Gesamte Bemessungsgrundlage (Gesamtrisiko)</i>	13.598.838	14.256.421

2.3. Risikogewichtete Aktiva und Eigenmittelanforderungen

Art. 438 c-f CRR

Risikogewichtete Aktiva und Eigenmittelanforderungen

Der Betrag von 8% der gewichteten Forderungsbeträge von TEUR 982.359 setzt sich gemäß Art. 107 iVm Art. 92 CRR folgendermaßen zusammen:

Forderungsklasse des Kreditrisiko-Standardansatzes gem. Art. 107 iVm Art 92 CRR	8 % Mindesteigenmittelerfordernis der risikogewichteten Bemessungsgrundlage
Forderungen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	10.511
Forderungen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	1.386
Forderungen gegenüber öffentlichen Stellen	9.484
Forderungen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0
Forderungen gegenüber internationalen Organisationen	0
Forderungen gegenüber Instituten	29.609
Forderungen gegenüber Unternehmen	449.535
Forderungen aus dem Mengengeschäft	46.107
durch Immobilien besicherte Forderungen	105.023
ausgefallene Forderungen	17.359
mit besonders hohen Risiken verbundene Forderungen	2.926
Forderungen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	1.101
Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	0
Forderungen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0
Forderungen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	248
Beteiligungspositionen	277.864
sonstige Posten	31.206

in TEUR	RWA 30.06.2016	Eigenmittel- anforderung 30.06.2016	RWA 31.12.2015	Eigenmittel- anforderung 31.12.2015
<i>Summe Kreditrisiko</i>	12.279.483	982.359	12.887.180	1.030.974
Risikopositionsbetrag in Schuldtitel	328.424	26.274	378.809	30.305
Risikopositionsbetrag in Aktieninstrumente	2.351	188	2.093	167
<i>Summe Marktrisiko</i>	330.775	26.462	380.902	30.472
Basisindikatoransatz für das operationelle Risiken	816.949	65.356	816.949	65.356
<i>Summe operationelles Risiko</i>	816.949	65.356	816.949	65.356
Standardmethode	171.630	13.730	171.389	13.711
<i>Summe CVA Risiko</i>	171.630	13.730	171.389	13.711
Gesamtsumme	13.598.838	1.087.907	14.256.420	1.140.514

2.4. Verschuldungsquote

Art. 451 CRR

Verschuldungsquote gem Art 451 CRR:

Risikopositionswerte	Wert 30.06.2016	Wert 31.12.2015
Verschuldungsquote – unter Verwendung einer Definition des harten Kernkapitals nach vollständiger Einführung der neuen Bestimmungen	6,42%	7,06%
Verschuldungsquote – unter Verwendung einer Übergangsdefinition des harten Kernkapitals	6,33%	6,97%

Art. 452 CR

Angaben zu Risiken über interne Modelle gem. Art 452 d, e und f CRR

Zurzeit werden keine internen Modelle gemäß diesen Bestimmungen angewendet.

Impressum:**Medieninhaber und Herausgeber:**

RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
(Raiffeisen-Holding NÖ-Wien)
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, A-1020 Wien

Tel.: +43/1/21136-0; Telefax: +43/1/21136-2223; E-Mail: info@rh.raiffeisen.at
BLZ: 32300; Internet: www.rhnoew.at

Satz:

Inhouse produziert mit FIRE.sys (Michael Konrad GmbH, Frankfurt)

Redaktionsschluss:

26.09.2016

Anfragen unter oben angeführter Adresse ergehen an die Presseabteilung der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien.